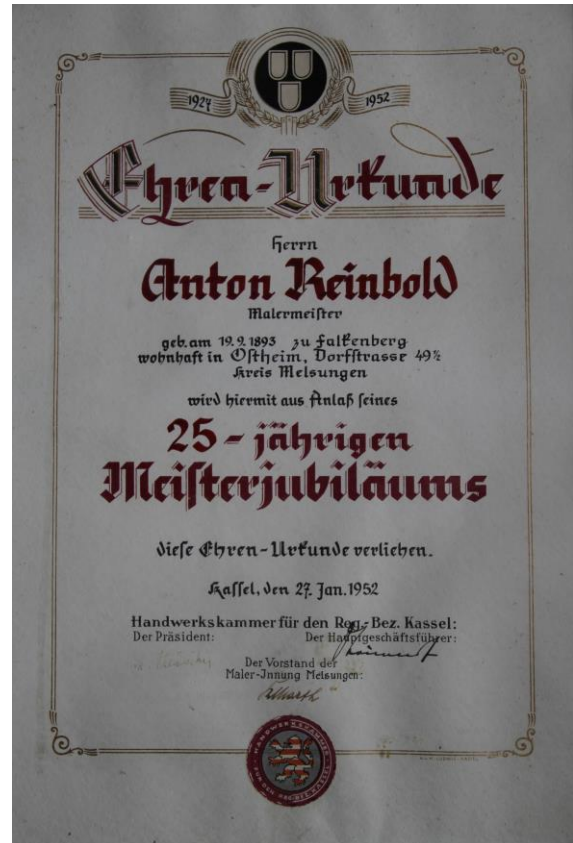


Maler- und Weißbinderbetriebe

Maler- und Weißbinderarbeiten wurden zu Beginn des vorigen Jahrhunderts von dem Malermeister Reinbold, ansässig in Ostheim, durchgeführt.



Meisterbrief vom 18. Januar 1927 und Ehrenurkunde vom 27. Januar 1952

Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Geschäft unter der Leitung von Schwiegersohn Willi Bischoff, der sein Handwerk bei Konrad Bickel erlernt hatte, bis zum 01.05.1987 weitergeführt.



Im Jahre 1938 machte sich der in Ostheim wohnende und damals arbeitslose Malermeister Konrad Bickel selbständig und führte, unterstützt von mal mehr mal weniger beschäftigten Gesellen, bis zum Jahre 1975 alle ihm aufgetragenen Maler-, Putz- und

Tapezierarbeiten für den privaten und gewerblichen Bereich im näheren Umkreis von Ostheim aus. In Zusammenarbeit mit Malermeister Bischoff und dessen Gesellen wurden Renovierungsarbeiten an industriellen Gebäuden durchgeführt. So konnten größere Aufträge bis in den Frankfurter Raum hinein angenommen und ausgeführt werden.

Sein Geschäft gab er aus Altersgründen auf.



*Gerüstaufbau
zum
Verputzen des
Hauses Steinbrecher
(Fischer)
in Ostheim*

